



ELTERNINFORMATION ZUM THEMA KOPFLÄUSE

Kopfläuse sind weltweit verbreitet. **Jede/Jeder** kann Kopfläuse bekommen – gemeinsam werden wir sie wieder los. Das Auftreten von Kopfläusen ist **nicht** das Resultat mangelnder Hygiene. Rasches Handeln unterbricht den Ansteckungskreis in der Schule. Kontrollieren Sie ihr Kind und ihre Familienmitglieder regelmässig. Falls Sie Kopfläuse finden, behandeln Sie sofort (siehe Merk- und Instruktionsblatt). Ein Läusebefall sollte unter **keinen Umständen** verheimlicht werden.

Bei einem Läusebefall ihres Kindes gilt folgendes:

- Meldung des Befalls durch die Eltern oder der Lehrperson an:
Eliane Geiser (Koordination der Läusefachberaterinnen)
032 323 32 25 / 076 453 99 55
- Information an die Eltern der betroffenen Klasse durch die Klassenlehrkraft (auf Merk- und Instruktionsblatt aufmerksam machen)
- **Untersuchung aller Kinder der betroffenen Klasse durch die Läusefachfrauen**
- Info-Blatt mit Untersuchungsbefund (bei Befund Merk/Instruktionsblatt an die Eltern)
=> Beratung der betroffenen Familie durch die Läuseberaterin und Untersuchung der Geschwister.
- Nachkontrolle der befallenen Kinder nach 7-14 Tagen

Damit wir noch schneller und effizienter handeln können, bitten wir Sie, uns eine **generelle Bewilligung über die ganze Schulzeit** zu erteilen, die uns erlaubt ohne Ihre vorherige Information Ihr Kind in der Schule auf einen allfälligen Kopfläusebefall zu untersuchen. So können wir unter Umständen eine Verbreitung verhindern und Ihnen Zeitaufwand und Kosten ersparen. Nach einer Untersuchung erhalten Sie immer einen Untersuchungsbefund.

Wir danken Ihnen für ihre Mithilfe.

Die Läuseberaterinnen

Eliane Geiser

Bitte füllen Sie den Talon aus und geben Sie ihn Ihrem Kind in den KIGA oder Schule mit. Wenn Sie uns diese generelle Erlaubnis nicht geben möchten, schreiben Sie dies bitte wenn möglich mit einer Begründung unter Bemerkungen auf. Die generelle Erlaubnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Antworttalon

Ich erlaube den Läuseberaterinnen meine

Tochter/ meinen Sohn..... ohne Vorinformation am Kopf zu untersuchen.

Bemerkungen:.....

.....

.....

Ort/ Datum:

Unterschrift der Eltern oder Erziehungsberechtigten

.....

.....